

Burkhard Fritz

DV-gestützte Führungs- informationssysteme

Konzeptionelle Anforderungen
und Gestaltungsmöglichkeiten



PETER LANG

Frankfurt am Main • Berlin • Bern • New York • Paris • Wien

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
1 Problemstellung und Gang der Untersuchung.....	1
2 Die Controlling-Konzeption als theoretische Grundlage von Führungsinformationssystemen.....	7
2.1. Die Controllingmerkmale.....	9
2.1.1 Erfolgszielbezogenheit.....	9
2.1.2 Systemgedanke.....	12
2.1.3 Entscheidungsbezug.....	15
2.1.4 Planung und Kontrolle.....	21
2.1.5 Koordination.....	23
2.1.6 DV-Orientierung.....	27
2.1.6.1 Stand und Entwicklungstendenzen der Datenverarbeitung.....	27
2.1.6.2 Auswirkungen der DV-Entwicklung auf das Controlling.....	42
2.2 Die konzeptionelle Ausgestaltung eines integrierten Controllingsystems.....	51
2.2.1 Die Struktur des Controlling.....	51
2.2.1.1 Controllingkonzeption und Controllingsystem.....	51
2.2.1.2 Das Informationsversorgungskonzept.....	60
2.2.2 Controlling und Informationsmanagement.....	64
2.2.2.1 Begriff des Informationsmanagements.....	64
2.2.2.2 Verbindung zwischen Controlling und Informationsmanagement.....	67
3 Führungsinformationssysteme als Zentrierpunkt einer controllinggestützten Informationsbereitstellung.....	73
3.1 Entwicklung von Führungsinformationssystemen.....	73
3.2 Das integrierte EIS-Einführungskonzept.....	92
3.2.1 Das ganzheitliche Vorgehensmodell.....	92
3.2.2 Ziele und Nutzen der EIS-Einführung.....	97
3.2.2.1 Probleme bei der Ziel- und Nutzenbestimmung eines EIS.....	97
3.2.2.2 Integriertes Modell zum Vergleich alternativer Informationssysteme.....	103
3.2.2.2.1 Bewertung der quantitativen Faktoren.....	104
3.2.2.2.2 Bewertung der qualitativen Bestimmungsfaktoren.....	108

3.2.2.2.3	Auswertungen zur Wirtschaftlichkeitsbeurteilung.....	110
3.2.2.2.4	Integration der quantitativen und qualitativen Ergebnisse ..	113
3.2.3	Das betriebswirtschaftliche Grundkonzept einer EIS - Architektur ..	114
3.2.3.1	Informations- versus Datenorientierung.....	114
3.2.3.2	Kritische Erfolgsfaktoren zur Erarbeitung eines kennzahlengestützten Controllingsystems.....	116
3.2.4	DV-technische Umsetzung: Systemauswahl.....	127
3.2.4.1	Selektion EIS-geeigneter Softwaresysteme und Planungssprachen.....	127
3.2.4.1.1	Berichts- und Kontrollsysteme.....	128
3.2.4.1.2	Analyse- und Informationssysteme.....	129
3.2.4.1.3	Planungs- und Entscheidungssysteme.....	131
3.2.4.1.4	Konkretisierung des Informationsspektrums.....	132
3.2.4.2	Standardsoftware versus Eigenentwicklung.....	134
3.2.4.3	Beurteilungskriterien als Entscheidungsgrundlage zur Auswahl von EIS-Standardsoftware.....	138
3.2.4.3.1	Produktbezogene Beurteilungskriterien.....	140
3.2.4.3.2	Strategische Anforderungen.....	153
3.2.4.3.3	Produktübergreifende Beurteilungskriterien.....	162
1	Anforderungen an das DV-technische Informationsversor- gungssystem als Basis eines leistungsfähigen Führungs- informationssystems.....	165
4.1	Informationsversorgungssysteme zur Beschaffung interner Unternehmensdaten.....	165
4.1.1	Das entscheidungsorientierte Rechnungswesen als wichtige Datenbasis für ein FIS.....	165
4.1.1.1	Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung als primäre Datenquelle.....	165
4.1.1.2	Controlling und Rechnungswesen bei öffentlichen Institutionen am Beispiel der Industrie- und Handelskammern.....	170
4.1.1.2.1	Das integrierte Rechnungswesenkonzept.....	173
4.1.1.2.2	Anforderungen an eine controllingadäquate Finanzbuch- haltung.....	175
4.1.1.3	Die rechnungswesengestützte Informationsversorgung im internationalen Controlling.....	180
4.1.1.3.1	Probleme bei der Bereitstellung controllingrelevanter Daten	180
4.1.1.3.2	Vereinheitlichung der Systeme.....	184
4.1.1.4	Die Notwendigkeit und Möglichkeiten zur Bereitstellung zeitaktueller Informationen mit Frühwarncharakter.....	190

4.1.2	Die Umsetzung des Rechnungswesens auf der Basis von Standardsoftware.....	197
4.1.2.1	Die Bedeutung einer integrierten Gesamtlösung.....	197
4.1.2.2	Rechnungswesen und Controlling auf der Grundlage der Anwendungssoftware <i>I-Linie</i>	203
4.1.2.2.1	Systemüberblick und Funktionalitäten.....	203
4.1.2.2.2	Die Messung der Informationsqualität mit Hilfe ausgewählter Kennzahlen.....	210
4.1.2.3	DV-Unterstützung für Klein- und Mittelbetriebe.....	218
4.1.2.3.1	Die Rechnungswesenlösungen der <i>DATEV</i>	220
4.2	Informationsversorgungssysteme zur Beschaffung externer Daten	227
4.2.1	Die Notwendigkeit der Beschaffung von Umfeldinformationen über externe Informationsquellen.....	227
4.2.2	Externe Datenbanken im Blickwinkel controllingunterstützender Anwendungsmöglichkeiten.....	235
4.2.2.1	Grundlegendes zum Arbeiten mit externer Datenbanken.....	235
4.2.2.2	Hosts als Abfragestellen weltweit verfügbarer Datenbankdienste.....	238
4.2.2.3	Die Kosten einer Datenbankrecherche.....	248
4.2.2.4	Integration extern erhobener Datenbankinformationen in das betriebliche Informationssystem.....	252
4.2.2.5	Beurteilungskriterien zur Nutzung externer Datenbanken im Controlling.....	254
5	DV-technische Realisierung ausgewählter Beispiele im Rahmen eines PC-gestützten Führungsinformationssystems	259
5.1	Die Umsetzung eines EIS-Systems auf der Grundlage einer Anwendungssoftware vom Basistyp II	259
5.1.1	Fallbeispiel zur Implementierung eines EIS-basierten Analysemodells.....	259
5.1.2	Datenstrukturierungs- und -Verdichtungsmöglichkeiten in einem modernen Führungsinformationssystem.....	281
5.1.3	Struktur und Funktionalität des FIS-Moduls „Strukturen“.....	284
5.1.3.1	Baumgruppen und Bauelemente.....	285
5.1.3.2	Berichtsbaum.....	287
5.1.3.3	Anlegen eines Periodenbaumes.....	287
5.1.3.4	Definition der Basisdaten.....	288
5.1.3.5	Berichts- und Kennzahlvorlagen.....	289
5.1.3.6	Berichtsvorlagen.....	291
5.1.3.7	Kennzahlvorlagen.....	292
5.1.4	Struktur und Funktionalität des FIS-Moduls „Inhalte“.....	295

5.1.4.1	Eingabe von Basiswerten.....	296
5.1.4.2	Anlegen von Berichten und Kennzahlen.....	298
5.1.4.3	Anlegen von Berichten.....	299
5.1.4.4	Anlegen von Kennzahlen.....	301
5.1.5	Struktur und Funktionalität des FIS-Moduls „Auswertungen“.....	305
5.1.6	Struktur und Funktionalität des FIS-Moduls „Analysen“.....	313
5.1.7	Die Ergebnisauswertungen und -analyse für das Fallbeispiel.....	318
5.2	Die Umsetzung eines Arzt-Information-Systems als Beispiel für ein EIS vom Basistyp III.....	335
5.2.1	Die Ausgangssituation für die Ärzteschaft im Hinblick auf gesetzliche und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	335
5.2.2	Praxisdokumentations- und Informationssysteme.....	343
5.2.3	Anforderungen an ein DV-gestütztes Führungsinformationssystem für den Einsatz in der Arztpraxis.....	350
5.2.3.1	Erlös- und Leistungsanalyse.....	351
5.2.3.2	Ergebnisplanung.....	354
5.2.3.3	Kennzahlenanalyse.....	359
5.2.3.4	Abweichungsanalyse und Zeitreihen.....	362
5.2.3.5	Hochrechnung und Punktwertsimulation.....	366
5.2.3.6	Dateneingabe.....	370
5.2.4	DV-technische Umsetzung.....	371
5.2.4.1	Datenmodell und DV-Konzept.....	371
5.2.4.2	Die Beschreibung der wesentlichen Funktionen von <i>FIS-med</i> ...	381
5.2.4.2.1	Aktuellen Leistungsstand anzeigen.....	382
5.2.4.2.2	Ergebnisanalyse.....	386
5.2.4.2.3	Kennzahlenanalyse.....	390
5.2.4.2.4	Hochrechnung.....	391
5.2.4.2.5	Punktwertsimulation.....	394
5.2.4.2.6	Die Jahresplanung.....	395
5.2.4.2.7	Eingabe von Quartalswerten.....	397
5.2.4.2.8	Investitionsrechnung mittels OLE-Verbindung zu Excel.....	399
5.2.4.2.8.1	Alternative Kauf.....	399
5.2.4.2.8.2	Alternative Leasing.....	403
5.2.4.2.9	Sonstige Funktionen.....	405
6	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	409
7	Literaturverzeichnis.....	417